

Der Schepersfelder

Zeitung für den Stadtteil Schepersfeld

III/ September 2012



**Informationen und Wissenswertes
über unser Schepersfeld**

Traumhaar-Express
Friseursalon & Mobil Service
Dagmar Peters
Friseurmeisterin

0281 / 20 62 39 5
0173 / 620 63 36

Schepersweg 71-73
46485 Wesel

Im Salon oder bei Ihnen zu Hause
Ihr Haar in besten Händen

GO *Getränke & Obst*
discount



Schepersweg 75
46485 Wesel

Tel.: 0281 / 20 68 276
Fax: 0281 / 20 68 277

wägen steuern dosieren



**Der Fachbetrieb seit 1907
für Waagen aller Art
Service und Vertrieb
bundesweit und international**

Waagen, Gewichte und Zubehör für
Industrie, Gewerbe, Handel und Labor
Reparatur und Eichvorbereitung
sämtlicher Fabrikate

Waagen-Döhrn
Wäge- und Datentechnik e. K.
Am Spaltmannsfeld 8 / 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 9 52 71-0
Fax.: 0281 / 9 52 71-99
www.doehrn.com
info@doehrn.com



JETZT WECHSELN!
Strom mit Preisgarantie*
bis zum 31.12.2013



VESALIA natur! Strom plus
Privatkunden-Tarif - Preisgarantie* bis zum 31.12.2013

Arbeitspreis: 22,18 ct/kWh (brutto)
Grundpreis: 8,44 €/Monat (brutto)

www.stadtwerke-wesel.de - Tel. 0281 9660-199

* Für das Produkt VESALIA natur! Strom plus gilt bis zum 31.12.2013 (Ende der Einführungszeit) die nachfolgende Preisgarantie: Die Preise werden für die Vertragslaufzeit ausschließlich hinsichtlich des reinen Energiepreises garantiert, d.h. die Garantie erstreckt sich insbesondere nicht auf Änderungen oder Neueinführung staatlich geregelter Kostenbestandteile (z.B. EEG-Umlage, KWK-Aufschlag, § 19 Abs. 2 StromStG-Umlage, Netznutzungsentgelte, Steuern, insbesondere Strom- und Umsatzsteuer, Umlagen und sonstige Abgaben). Diese Preiskostenpositionen bleiben während der gesamten Laufzeit unverändert und machen gegenüber ca. 2/3 der Gesamtkosten aus. Entsprechende Änderungen werden ohne Ankündigungsruf mit dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens an den Kunden weitergegeben und berechnen sich zur Kündigung. EEG-Umlage und KWK-Aufschlag werden jährlich von den Übertragungsnetzbetreibern ermittelt und für das Folgejahr auf der Internetseite www.enec.kw.net veröffentlicht. Lieferanten sind verpflichtet EEG-Umlage und KWK-Aufschlag, die im Nettpreis enthalten sind, zum 01.01. eines jeden Jahres entsprechend anzupassen. Über Änderungen der EEG-Umlage bzw. des KWK-Aufschlages werden Sie per Brief oder mit der Jahresabrechnung informiert.

EDITORIAL

Schepers alanında Sayın sakinleri,
Уважаемые жители в поле Шеперс,
Dear residents in Schepers field,
Beste bewoners in Schepers gebied,
Liebe Bewohnerinnen und
Bewohner in Schepersfeld,



auch mit der dritten Ausgabe der von einigen von Ihnen lang erwarteten neuen Stadtteil-Zeitung wollen wir wieder Informationen und Wissenswertes über den Stadtteil Schepersfeld weitertragen.

Wir – die Redaktion – würden uns freuen, wenn der eine oder andere Beitrag Ihr Interesse findet. Gönnen Sie uns ein Echo!

Das Stadtteilprojekt möchte Sie motivieren, sich für Ihren Stadtteil zu engagieren, damit Schepersfeld auch für die Zukunft ein attraktiver „Wohnort“ ist.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder eine Vielzahl von Anzeigen, die wir Ihrer Aufmerksamkeit anempfehlen. Durch Einkäufe in Schepersfeld stärken Sie den Wirtschaftsstandort Schepersfeld und sichern so Arbeitsplätze.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die diesmal an der Gestaltung der Stadtteil-Zeitung mitgeholfen haben, und bei denen, die durch die Schaltung einer Anzeige die Herausgabe erst ermöglichen haben.

Wir wünschen Ihnen einen rundum schönen Herbst.

Ihre

Antje Dahmen, Willi Heinrich, Eberhard Kiel, Neithard Kuhrke.



Foto: Dahmen

**Sie wollen sich engagieren in der Nachbarschaft
oder im Stadtteil?**

Kontakt: www.wesel-schepersfeld.de

Dreifach im Einsatz für Ihre Gesundheit

Apotheker Sören Schmidt



Feldstr.9 46485 Wesel
Tel.: 0281/50257



Grosser Markt 3 46483 Wesel
Tel.: 0281/22533



Schepersweg 77 46485 Wesel
Tel.: 0281/53369

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Notruf-Rettungsdienst	112
Gehörlosen-Notruf-Fax	(0281) 1634-112
Gehörlosen- Notruf-Schreibtelefon	(0281) 1634-111
Krankentransport	(0281) 19222
Kreisleitstelle Wesel	(0281) 1634-100
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Evangelisches Krankenhaus	(0281) 10611
Marienhospital Wesel	(0281) 10400
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(01805) 986700
Apotheken-Notdienst	(02508) 9991899
Kostenlose Beratung bei Vergiftungen	(0228) 19240
Telefonseelsorge	(0800) 110111
Verlust Bankkarte/EC-Karte (Inland)	116116
Beschwerdestelle Rathaus	(0281) 2032333
Schadensmeldung Spielplätze (ASG)	(0281) 163933424
Stadtwerke Gas - Wasser	(0281) 9660-200
RWE Störung Strom	(0180) 2112244



**Neue Büromöbel, Ausstellungsstücke und
gute Gebrauchte zu super Preisen !**



Besuchen Sie uns:

Am Spaltmannsfeld 17a, 46485 Wesel

Tel: 0281- 473 62428

info@bueromoebeloutlet.de

www.bueromoebeloutlet.de

Stadt Wesel: Entwicklungskonzept 2022

Wie will die Stadt Wesel im Jahre 2022 aufgestellt sein? Am 7. August 2022 hat die Verwaltung der Presse ihr über 90-seitiges Stadtentwicklungskonzept für die nächsten 10 Jahre vorgestellt. Danach sollen – um nur drei Punkte herauszugreifen – die geplanten Gewerbeflächen in Büderich und Ginderich vorangetrieben sowie das Gewerbegebiet „Rudolf-Diesel-Straße“ erweitert werden. Auch der Wohnungsbau steht neben der Wirtschaftsentwicklung im Blickpunkt. Ferner spricht sich die Stadt Wesel zur Entlastung der Schermbecker Landstraße für einen Autobahnanschluss an der B 70 im Bereich der Brüner Landstraße aus.

Zur Konzeptentwicklung wird am Dienstag, 28. August, um 19 Uhr im Ratssaal, Klever-Tor-Platz, eine Bürgerversammlung durchgeführt. Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger werden auch jetzt schon gerne entgegen genommen: eMail: Poststelle@wesel.de. Das Entwicklungskonzept kann unter www.wesel.de eingesehen werden. Nach einer gemeinsamen Sitzung verschiedener Ausschüsse mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung am 30. Oktober soll das Konzept am 11. Dezember vom Rat der Stadt Wesel beschlossen werden.

Neithard Kuhrke

Kinderlachen auf dem Spielplatz Tiergartenstraße

Rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien wurde der Spielplatz an der Tiergartenstraße fertiggestellt. Im Beisein zahlreicher Schepersfelder Bewohner sowie der Investoren der benachbarten Wohnanlage, dem Ehepaar Heering und Vertreter des Stadtrates, darunter der Vorsitzende des Jugendhilfe-Ausschusses Karl-Heinz Ortlinghaus (CDU), und der Verwaltung gab Bürgermeisterin Ulrike Westkamp den Spielplatz für Kinder bis 14 Jahren zum Spielen frei.

Den Spieltest bestand der Spielplatz auf Anhieb: gleich zwei Kindertagesstätten-Gruppen, eine von der Kita St. Franziskus und die andere von



Foto: Kuhrke

der Kita des Evangl. Kinderheimes an der Blücherstraße, führten den Test durch. Zur Stärkung spendierte das Jugendamt, vertreten durch Mathias Klessa, Limo und Gebäck.

enkawe/Juni 2012

Bepflanzung Seydlitzstraße

Die Stürme der letzten Jahre – angefangen mit Kyril 2010 – haben den Straßenbäumen in der Seydlitzstr. arg zugesetzt.

Viele auch dickere Äste sind aus den Kronen der Akazien gebrochen und mussten heraus geschnitten werden, sodass die Bäume Angriffen weiterer Stürme ungeschützt ausgesetzt waren. Außerdem hoben die Wurzeln ver-

stärkt noch durch den Winddruck Bordsteine und Straßenpflaster an. Aufgrund dieser Straßenschäden und der damit verbundenen Unfallgefahr hat der ASG Anfang des Jahres die alten Bäume gefällt.



Foto: Heinrich

Ersetzt wurden die Akazien durch Blumeneschen. Diese kommen natürlich im östlichen Mittelmeergebiet vor und werden in Südeuropa und dem südlichen Mitteleuropa als Zier- und Straßenbaum angepflanzt. Sie wird auch hier bei uns als Stadtbaum sehr empfohlen.

Die neuen Eschen wurden in spezielle Röhren gepflanzt, die sie in größerer Tiefe wurzeln lassen. Damit wird wirksam verhindert, dass in wenigen Jahren dasselbe Problem nochmals auftritt.

Uwe Heinrich



- Containerdienste • Gewerbeabfälle • Papierentsorgung
- Baustellenreinigung • Reinigung Gewerbeobjekte
- Entrümpelungen

Hotline: 02 81 / 1 63 93-3303





Werner-von-Siemens-Str. 15 · 17 · 46485 Wesel · Telefon: 0281/16393-0 · Telefax: 0281/16393-3199
E-Mail: info@asg.wesel.de · www.asg.wesel.de

Sanitär Heizung Klima



Fritz-Haber-Str. 7 · 46485 Wesel
Tel. 02 81/5 22 88 · Fax 8 92 21
www.Borgmann-Haustechnik.de

Hundefreundliches Schepersfeld

1. Hundebeutel-Station in Schepersfeld

Eine Information für Hundehalter.

Getreu dem Motto des Stadtteilprojektes Schepersfeld: „bunt - unparteiisch - unabhängig - engagiert“ wurde in Schepersfeld auf dem Schepersweg/Ecke Gneisenaustraße als Farbtupfer eine rote Hundebeutel-Station aufgestellt, auf die jetzt in einem Pressegespräch ausdrücklich hingewiesen wird. Das Stadtteilprojekt Schepersfeld unter



Foto: Kiel

Projektmoderator Neithard Kuhrke, also die Bürger selbst, hat bereits seit vor über drei Jahren immer mal wieder darauf hingewiesen, dass gegen Hundekot nur Präventivmaßnahmen (Hundebeutel-Stationen) und die Einsichtsgewinnung bei den Hundehaltern erfolgreich sein können und für Schepersfeld eine Hundebeutel-Station als Angebot für Hundehalter gefordert. Immerhin gibt es in Wesel etwa 3.800 Hundehalter, rund 400 davon allein in Schepersfeld. Ob Hundehalter das Angebot (Kot-Beutel-Ziehen und Kot-Beutel-Entsorgung in einem) annehmen, soll laut ASG in einem vorerst einjährigen Probelauf festgestellt werden. Wobei die Kot-Beutel-Entsorgung auch in jedem öffentlichen Abfallbehälter erfolgen kann. Die Informations-Flyer für Hundehalter und die Hunde-Beutel wird es auch weiterhin an den 28 bekannten Ausgabestellen geben.

Nachdem Manfred Müller Wesel (CDU-Ratsmitglied) im Namen der Teilnehmer des Stadtteilprojektes vor etwa eineinhalb Jahren die Aufstellung einer von ihm gesponser-

ten Hundebeutel-Station im Stadtteil Schepersfeld beantragte, wurde von Bürgermeisterin Ulrike Westkamp zunächst ad hoc eine Arbeitsgruppe „Hund“ ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe ist, wie nicht anders zu erwarten war, zu dem Ergebnis gekommen, dass Hundebeutel-Stationen durchaus Sinn machen. So wurde vom Rat der Stadt Wesel und vom Betriebsausschuss des ASG beschlossen (zunächst) drei Stationen, die von dem ASG spendiert wurden, im Bereich der (1) Fußgängerzone Leyens-Platz/Ecke Goldstraße, (2) Heubergpark, im Bereich Post/Poppelbaumstraße sowie am Parkplatz der (3) Hundeauslauffläche am Auesee aufzustellen.

Eine vierte, von Stadtteilprojekt-Teilnehmer Manfred Müller gesponserte Hundebeutel-Station, wurde von dem ASG in Schepersfeld am Schepersweg/Ecke Gneisenaustraße aufgestellt. Der ASG übernimmt auch freundlicherweise die Wartungskosten. Ein Pate wird nicht sachgerechten Umgang mit der Station dem ASG melden.

Die Stadtteilprojektler sprechen Manfred Müller im Namen aller Hundehalter in Schepersfeld für seine Bemühungen ihren herzlichen Dank aus.

Leider wurde über einen auch schon langzurückliegenden Antrag von Manfred Müller über eine Hundeauslauffläche für kleinere Hunde an der Halterner Straße in Schepersfeld noch nicht entschieden.

Das Stadtteilprojekt Schepersfeld will die Stadtkasse nicht belasten, deshalb werden für zwei bis drei weitere Hundebeutel-Stationen in Schepersfeld noch Sponsoren gesucht. Die Stationen bieten reichlich Platz, um das Firmenlogo anzubringen, getreu dem altrömischen Grundsatz: „Pecunia non olet“ (zu deutsch: „Geld stinkt nicht!“).

Interessierte Sponsoren können hier mit Neithard Kuhrke Kontakt aufnehmen.

enkawe

Fehlt in Schepersfeld ein Marktplatz?

„Einzelhandel in Wesel“

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 4. September stellte der Autor der Studie „Einzelhandel in Wesel“ Hanns Werner Bonny, Planquadrat Dortmund, die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes von 2006 vor. Die Einzelhandelsbetriebe gehen insbesondere in den Ortsteilen zurück. Das liegt unter anderem daran, dass auf Grund des „demographischen Wandels“ ein Einwohnerrückgang eingesetzt hat. Erfreulich für Wesel ist, dass 80% der Passanten in der Innenstadt aus Wesel kommen. Dadurch entsteht eine hohe Kaufkraft-Bindung (50%). Es ist daher zielführend ein attraktives Shopping-Mall vorzuhalten in dem sich auch eine kreative Szene entwickeln kann. Es gibt allerdings auch Ortsteile, zum Beispiel Schepersfeld, da gibt es auf Grund der Streulage der Betriebe schwache Kaufbindungen. Weil kein Zentrum (Marktplatz) besteht, orientieren sich die Verbraucher stark zur Innenstadt oder zu anderen Ortsteilen (Obrighoven/Lackhausen). Für die Zukunft wäre zu überlegen, welche Versorgungsangebote in Schepersfeld angenommen werden. Wie schon 2006 so wird auch 2012 davon ausgegangen, dass ein Vollsor-timeter einen Einzugsbereich von mindestens 5.000 Einwohner und eine Verkaufsfläche von 800 qm benötigt, um überleben zu können. Hanns Werner Bonny hat mehrfach betont, dass nicht alle Entwicklungen vorhergesagt werden können. Die Politik und die Verwaltung benötigen deshalb den Spielraum, um auf interessante Angebote reagieren zu können. Damit dürfte das in der Vergangenheit oft gehörte Argument: „Das steht nicht im Einzelhandelskonzept“ nicht mehr greifen.

Neithard Kuhrke

Ihre Ansprechpartner
im Stadtteil

Wolfgang Lingk
Jürgen Lantermann
Manfred Müller

CDU

für ein lebendiges und liebenswertes
Schepersfeld
CDU Ortsverband Wesel

Arbeiten mit Kindern im Schepersfeld

Die evangelische Tageseinrichtung für Kinder ist seit über 20 Jahren im Schepersfeld aktiv.

Im Oktober 1988 wurde die Einrichtung unter der Trägerschaft des evangelischen Kinderheim Wesel e.V. eröffnet.

Die pädagogische Arbeit begann mit 50 Kindern in 2 Gruppen und sollte von Stund an dem aktuellen

Bedarf des Stadtteils angepasst werden. So kam rasch eine 3. Gruppe hinzu; Übermittagbetreuung wurde angeboten, Schulkinder wurden betreut und seit Dezember 2007 besuchen auch 12 Kinder im Alter von 2 Jahren die Einrichtung.

Aktuell sind 65 Kinder im Alter von 2-6 Jahren angemeldet, von denen 21 ganztags, d.h. von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr bleiben.



Foto: Felske

Containerdienst
Erdbewegung & Abbruch
Heinen
Wesel **0281 / 5578**

G
E
M
B
H



Wir wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern im Stadtteil Schepersfeld ein schönes Stadtteilstfest mit gutem Wetter und bester Laune.

Wir setzen uns für das Schepersfeld ein.

SPD Wesel



Ganz druckfrisch:

Ab August werden wir auch Familienzentrum. Es wird dann ein noch umfangreicheres Beratungs- und Freizeitangebot für Groß und Klein unter einem Dach geben. Spiel und Spaß werden bei uns GROSS GESCHRIEBEN

Eine besondere Bedeutung kommt dabei der kindlichen Bewegung zu.

Wann immer es das Wetter zulässt, findet man uns draußen auf dem Hof, wo getobt, geklettert und mit Roller und „Co.“ gefahren werden kann.

Außerdem steht den Kindern im Innenbereich eine großzügige Turnhalle zum Ausleben des Bewegungsdranges zur Verfügung. Jede Woche geht's außerdem einmal in den Wald. Hier kann die Natur hautnah erlebt werden.

Ein weiteres Highlight ist unser monatlicher Ausflug zum Reiten. Auf spielerische Weise findet hier die Annäherung ans Pferd statt. Jede Menge Möglichkeiten also, zahlreiche Fähigkeiten zu entdecken, zu entfalten und zu stärken.

Ein kompetentes Team, bestehend aus einer freigestellten Leiterin, 8 Erzieherinnen, einer Erzieherin im Anerkennungsjahr und Praktikanten (-innen) unterschiedlicher Schulen begleiten die Kinder vom ersten Tag an und lassen dabei immer genug Raum, für die Entwicklung zur Selbständigkeit jedes Einzelnen.

Eine aktive und belebende Elternzusammenarbeit ist dabei unbedingt gewünscht.

Sie findet unter anderem Ausdruck bei der Gestaltung von Festen, dem Elternfrühstück oder beim gemütlichen Plausch im Elterncafe.

Wenn Sie jetzt neugierig auf uns geworden sind, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Termine telefonisch unter 0281/89440

Leitung Renate Felske



Jugendcafé Schepersfeld

NEU: Allzweckraum als Tonstudio

Das Jugendcafé Schepersfeld ist eine Einrichtung für Jugendliche und Kinder im Stadtteil in Trägerschaft der Stadt Wesel. Es ist eine Außenstelle des Jugendzentrums KARO. Die Angebote beider Einrichtungen ergänzen sich daher sehr gut, doch das Jugendcafé hat ein eigenständiges Profil.

Das Jugendcafé ist sehr ansprechend gestaltet und verfügt über einen großen Raum, der alles hat, was man für gemütliche Stunden oder auch für kreative Beschäftigung braucht.

Der Allzweckraum im Keller ist von Kindern und Jugendlichen selbst neu gestaltet und eingerichtet worden. Seit Ende der Sommerferien 2012 können sie nun an einem PC ihre eigenen Lieder aufnehmen und produzieren. So wird der neu gestaltete Raum unter anderem zu einem Tonstudio.

Feste Spielangebote im Jugendcafé sind Kicker und Billard. Hinzu kommen weitere ständige Angebote wie Kochen, Backen oder Basteln, an denen man jederzeit teilnehmen kann.

Öffnungszeiten und Mottotage:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
Girls Day (nur für Mädchen)

Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Spieletag

Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr
Offene Tür

Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr
Boys Day (nur für Jungen)

Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr
Kochangebot oder Projekt

Jeden zweiten Montag im Monat gibt es ein Koch- oder Backangebot, an jedem vierten Montag ein Kreativangebot. Donnerstags gibt es regelmäßig die Boys



Foto: Heinrich

Challenge, bei der sich die Jungen mit verschiedenen Turnieren oder Spielen auseinandersetzen. Freitags gibt es ein Kochangebot oder Projektarbeit zum Thema „Demokratie leben“.

Projekt „Demokratie leben“

2012 findet im Jugendcafé das ganze Jahr über ein Projekt zum Thema „Demokratie leben“ statt. „Demokratisches Handeln beginnt nicht erst im Erwachsenenalter“, meint Jugendleiter Marcus Krieft, „Demokratische Grundrechte müssen schon früh für Kinder und Jugendliche erfahrbar sein“.

In dem Projekt können Kinder und Jugendliche ihre konkreten Vorstellungen und Ideen einbringen und zeigen, wie man sich im Jugendcafé aber auch in ihrem privaten Umfeld aktiv für eine freie und demokratische Gesellschaft einsetzen kann.

Ansprechpartner:
Marcus Krieft,
Telefon 0281/3009999
zu erreichen
oder eMail jz-karo@gmx.de.



Kindertageseinrichtung St. Franziskus

Am Birkenfeld 2

Liebe Schepersfelder!

Bereits seit 2009 besteht unser Familienzentrum im Verbund mit den Kindertageseinrichtungen St. Antonius und Zu den Heiligen Engeln. In dieser Zeit haben wir vielfältige Angebote für interessierte Familien vorhalten können. Wir freuen uns auch im zweiten Halbjahr 2012 ein vielfältiges Programm anbieten zu können.

Ab Mitte August wird das Programmheft an verschiedenen zentralen Orten im Schepersfeld ausliegen.

Hier einige Auszüge unserer Angebote:

Kostenlose Rentenberatung Beratungsangebote zu pädagogischen Themen, Floh- und Flausentage, Spielnachmittage für Kinder mit russischen Wurzeln, offene Elterncafés, Babysitter Kurs, Tagesmüttertreff, Flötenkurs, Kirchenralley, Großeltern – Kindangebote, Kreatives.

Sie sind neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und das aktuelle Heft erhalten Sie in der KiTa St. Franziskus.

Barbara Börgers, Leiterin
Telefon 52929

Bitburger

Über 60 Jahre

SKY

Gaststätte Endemann

Räumlichkeiten für alle Arten von Feiern bis 80 Personen
Ferienwohnung und 2 Fremdenzimmer * Biergarten
Blücherstr. 82-84 * 46485 Wesel
Tel. 0281 / 51275

früh KÖLSCH

JEVER

Diebels

König-Pilsener

VELTINS

Der Willibrordi-Dom öffnet seine Türen weit bis zum Schepersfeld!

Herzlich Willkommen!

„Seit wann gehören wir Evangelische im Schepersfeld zum Willibrordi-Dom?“ Diese Frage taucht immer wieder auf. Die Neueinteilung der Gemeindebezirke der Evangelischen Kirchengemeinde Wesel hat sich noch nicht überall herumgesprochen! Schon seit April 2011 gelten die neuen Bezirksgrenzen. Da eine Pfarrstelle nach den neuen Vorgaben des Landeskirchenamts in Düsseldorf mindestens 2800 ‚Schäfchen‘ umfassen muss, entfiel nach dem Ruhestand von Pfarrer Klaus Vogel die Pfarrstelle am Wittenberg. Das Presbyterium hat daher eine Umstrukturierung in allen Bezirken beschlossen. Dies ist vor allem eine notwendige organisatorische Entscheidung, sicher auch eine Chance, uns als Gesamtgemeinde neu wahrzunehmen. **Folgende Straßen gehören jetzt zu den Dom-Bezirken: (Bezirk 2, Pfarrstelle wird derzeit neu besetzt):** Am Birkenfeld, Andreas Vesalius-Straße, Blücherstraße, Franziskusstraße, Fritz-Haber Straße, Geißstraße, Gneisenastraße, Hartstraße, Kraftstraße, Schepersweg; Seydlitzstraße, Yorkstr, Zietenstr. **(Bezirk 6, Pfarrerin Biebersdorf):** Bülowstraße, Teil Friedensstraße (ab Nr. 9/68), Halterner Straße, Julius-Niehues-Straße, Neuhauskamp, Quadenweg, Reitzensteinstraße, Scharnhorststraße, Springenbergpark.



Foto: Schröer

So öffnet der Willibrordi-Dom mit Pfarrerin Martina Biebersdorf und besonders dem neu ins Schepersfeld zugezogenen Presbyter, Rolf Tenhaeff, die Dom-Türen weit für die „neuen“ Gemeindemitglieder in den Gottesdiensten und Veranstaltungen, vor allem aber bei Senioreng Geburtstagsbesuchen, in der Konfirmandenarbeit und den Amtshandlungen. Schon einige Brautpaare und vor allem Taufeltern freuten sich über das besondere Dom-Ambiente. Die derzeit vakante 2. Pfarrstelle am Dom wird im Herbst neu besetzt.

Es grüßt Sie herzlich – Ihre Pfarrerin Martina Biebersdorf

Kontakt: Pfarrerin Martina Biebersdorf,
Tel 0281-25978

60 Jahre Schule am Quadenweg

Als evangelische Volksschule am Quadenweg wurde die Schule am Donnerstag, 17. April 1952, feierlich eingeweiht.

Das wurde am Samstag, den 9. Juni 2012, mit einem fröhlichen Schulfest auf dem großen Schulgelände der Gemeinschaftsgrundschule Am Quadenweg gebührend gefeiert. Die Schulleiterin Astrid Horstkamp und der Schulpflegschaftsvorsitzende Adrian vorm Walde konnten alle Schülerinnen und Schüler nebst ihren Eltern und Geschwistern, das Kollegium und viele ehemalige Schüler und Lehrer, Vertreter der Stadt und der Parteien und auch prominente Gäste begrüßen:

Frau Bürgermeisterin Ulrike Westkamp ehrte die Schule mit einem Grußwort, anschließend erfreute sie sich wie auch Frau Schulamtsdirektorin Gisela Lücke-Deckert und der ehemalige Schulleiter Herr Paul Schneider an den Ergebnissen der Projektwoche - die 210 Schülerinnen und Schüler hatten sich mit der Vergangenheit „ihrer“ Schule eine Woche lang beschäftigt und ihr Bestes gegeben, um durch gelungene Ausstellungen zum Geburtstag zu gratulieren. Drei große Modelle zeigten, wie die



Foto: Kuhrke

Schule wegen ständig wachsender Schülerzahlen immer größer wurde. Mit dem „Leben auf den Bauernhof früher und heute“ und dem Projekt „Rund um das Schaf“ erinnerten die Schüler daran, wie es in der nächsten Umgebung der Schule früher aussah. Mitten auf dem freien Feld stand die Schule, in trauter Nachbarschaft zu Bauernhöfen, nebenan grastem friedlich die Schäfchen, daher die Adresse Schepersweg - Schäfersweg“. Statt durch das Schultor gelangte man durch eine Schranke auf den Schulhof. Mit alten Spielen von damals und der Schule früher beschäftigten sich weitere Projektgruppen: Es gab ein kleines Schulmuseum mit Tornister, Schiefertafel, Griffel, Tinte und Tintenfass u.ä., in alter Sütterlinschrift und noch viel älteren Schriften wurde geschrieben. Im Duisburger Schulmuseum erfuhr eine Gruppe im Unterricht wie früher, dass es damals in der Schule viel, viel strenger zugeht. Eine Projekt-

gruppe erstellte eine kleine „Schulchronik“, die zum Preis von 1,50 € weiterhin im Sekretariat erworben werden kann. Diese kleine Zeitreise in die Vergangenheit der Schule stützt sich unter anderem auf die interessante Fotoausstellung, die Herr Jürgen Gürtzen der Schule freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Ein ganz besonderes Dankeschön ging an ihn, an einen der ersten Schüler der Schule Am Quadenweg. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen seine Ausstellung nicht persönlich eröffnen. Sogar einige Schülerinnen und Schüler des ersten Schülerjahrgangs 1952 waren zu Besuch gekommen und erkannten sich selbst oder damalige Mitschüler und Lehrer auf den Fotos wieder und schwelgten in Erinnerungen. Als Gegensatz dazu stellte eine weitere Schülergruppe die Schule und ihre Angebote in der Gegenwart vor. Aber es wurde zum Geburtstag der Schule auch kräftig gefeiert. Zum Schulfest liefen die Schüler zu Ehren ihrer Schule eine riesige „60“, tanzten und sangen gemeinsam und schwenkten bunte Tücher - alle sehr fröhlich gekleidet in nagelneue, weiße T-Shirts mit buntem Schul-Logo. Ein Höhepunkt des Festes war trotz des sehr stürmischen Wetters der Luftballonwettbewerb; dem Sieger spendierte der Flugplatz Römerwardt einen Freiflug.

Anschließend ging es weiter mit Spiel und Spaß auf der Hüpfburg, am „Menschenkicker“, bei Spielen von früher wie Schubkarrenrennen, Eierlaufen oder Sackhüpfen. Um 12 Uhr luden einige Musik-Arbeitsgemeinschaften zum Zuhören ein und bekamen viel Applaus für ihre gekonnten und sehr flotten Darbietungen. Wie zu allen festlichen Gelegenheiten in der Schule organisierte der Förderverein wieder die Cafeteria und sorgte für das leibliche Wohl, unterstützt durch zahlreiche leckere Kuchen- und Brötchenspenden der Elternschaft.

Für alle Schüler gab es ein Stück von einer riesigen Geburtstagstorte. Wer wollte, konnte sein Wissen über die Schule gestern und heute beim „Quad-Quiz“ testen. Überall gab es kleine Preise zu gewinnen – als Erinnerung an ein gelungenes Fest!

Astrid Horstkamp, Schulleiterin

WESEL ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN!



Wesel hat Ziele – Packen wir es an!

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

Stadtbücherei mit unterschiedlichsten Angeboten

Die ausgewertete Jahresstatistik hat den Trend der letzten Jahre bestätigt: Lesen ist „in“, und damit auch die Angebote der Weseler Stadtbücherei.

Es ist festzustellen, dass die Kunden der Stadtbücherei seit einigen Jahren jährlich mehr Medien ausleihen, als in der Vergangenheit. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 367.669 Medien ausgeliehen.

Bei einem Gesamtbestand von rund 97.000 Medien wurde also statistisch gesehen jedes Medium 3,8 Mal „über die Theke geschoben“, sprich an einen Kunden ausgeliehen.

Die Weseler Bücherei bietet ihren Kunden nicht nur Kinder- und Jugend-, Sachbücher und Romane, sondern auch Spiele, Zeitschriften, Zeitungen, Hörbücher, PC-Spiele und sowohl klassische als auch Popmusik auf einer Fläche von knapp 1.200 qm. Insgesamt 12 MitarbeiterInnen stehen

„parat“, um die Wünsche der Büchereinutzer zu erfüllen.

Das Interesse an der Stadtbücherei hat aus Kundensicht mehrere Gründe:

Zu allererst sei das aktuelle Medienangebot zu nennen: 9.353 neue Medien wurden im vergangenen Jahr angeschafft. Positiv vermerkten die Kunden, dass insbesondere Medienwünsche schon nach wenigen Tagen an Interessierte ausgehändigt werden konnten.

Die kontinuierlich fortschreitende Regalerneuerung und – umstellung in der Erwachsenenabteilung trägt dazu bei, dass sich Besucher gern in den Büchereiräumen aufhalten und umsehen. Zwischen den erneuerten Regalabschnitten beträgt die „lichte Breite“ 2,5 Meter, sodass genügend Platz ist, um auch neben Kunden, die einen Kinderwagen oder Rollstuhl dabei haben, zwischen den Regalen nach Interessantem zu suchen.

Zu den jährlichen Neuanschaffungen kauft die Stadtbücherei regelmäßig Titel der „Spiegel-



Foto: Berg

Bestsellerliste“. Mit diesem Angebot präsentiert die Bücherei „Trendtitel“, die im Gespräch sind und diskutiert werden. Joachim Fuchsbergers Buch „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ erzielte 17 Ausleihen. Margot Käßmanns „Sehnsucht nach Leben“ wurde 13 Mal ausgeliehen.

Knapp 90.000 Besucher wurden im vergangenen Jahr in der Bücherei gezählt, 6.944 Gäste wurden bei Veranstaltungen/Führungen begrüßt.

Für die pädagogische Arbeit in Kindergärten und Schulen gibt es über 40 Medienkisten.

Wolfgang Berg

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
10.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

**24 Std.
Notdienst**



Wer viel zu tun hat in Haus und Garten, sollte nicht zu lange warten!

Für Wanne, Dusche und WC. Brennwertkessel und Bidet, Nasse Keller, Gartenbrausen sollte man zu PAB hinausens!

PETER & ANSGAR

BORGSMANN

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR GmbH

Wir sind immer da für Sie

Welche Probleme Sie auch immer in Ihrem Haus und Garten haben ...

Wir haben sicherlich eine Lösung. Rufen Sie uns an.

Am Spaltmannsfeld 3 + 16 • 46485 Wesel

Fax 02 81 - 5 00 06 www.pa-borgsmann.de

☎ 02 81 / 8 96 66-7

☎ **Gratis anrufen**

www.dasoertliche.de

„Leitfaden Gesundheit“

Ich wünsche niemandem im Ausland krank zu werden, weder im Urlaub, noch während eines längeren beruflichen Auslandsaufenthalts. Die Gesundheitswesen der verschiedenen Länder weltweit unterscheiden sich oftmals erheblich vom deutschen Gesundheitswesen.

Die Stadt Wesel hat hier reagiert und den „Leitfaden Gesundheit“ in verschiedenen Sprachen veröffentlicht. In diesem Faltblatt werden keine Vergleiche angestellt, sondern dem ausländischen Mitbürger, der möglicherweise der deutschen Sprache nicht wirklich mächtig ist, in seiner eigenen Sprache die Pflichten und Rechte als Versicherungsnehmer und die Abläufe im deutschen Gesundheitswesen erklärt. Es wird u.a. darauf hingewiesen, welche Unterlagen z.B. bei einem Arztbesuch vorzulegen sind. Die verschiedenen Themen werden sowohl schriftlich als auch bildlich sehr gut dargestellt – ein nützliches Werk.



Foto: Dahmen

Den „Leitfaden Gesundheit“ erhält man im Rathaus der Stadt Wesel.

Text: A. Dahmen/
Foto Willi Heinrich

Mehrgenerationenpark im Schepersfeld

Ein Park für alle Bürgerinnen und Bürger des Schepersfelds – das ist ein Ziel, das die Aktiven rund um das Mehrgenerationenhaus schon seit etwa vier Jahren verfolgen.

Unsere Idee: Das Gelände rund um das Mehrgenerationenhaus wird zu einem Mehrgenerationenpark – einem Begegnungspunkt für alle Generationen – umgestaltet.

Der erste Bauabschnitt entlang des Scheperswegs ist fast fertig. Der Park kann allerdings nur langsam wachsen, da er nur durch Spendengelder und mit unserer Arbeitskraft entsteht. Das Gelände um das Mehrgenerationenhaus hat sich bereits sichtbar verändert: Einige Bäume sind gewichen, um Platz zu schaffen und Sonne durch zu lassen, neue Wege wurden angelegt, der Rasen eingesät, ein Basketballkorb und Fußballtore wurden aufgestellt und neue Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Der Park wird mit drei öffentlichen Zugängen von allen Seiten her begehbar sein: vom Schepersweg, der Franziskusstraße und von der Straße Am Birkenfeld. Dies ist auch dem Bauverein Wesel zu verdanken, da er quasi „seine Zäune niederreißt“. Zudem dürfen wir zukünftig ein „RWE-Trafohäuschen“ als Lagerraum nutzen. Nach Fertigstellung wird der Park viele Möglichkeiten für alle Generationen bieten: Platz zum Spielen und Toben, Ruheplätze mit Sitzgelegenheiten, einen Platz für geselliges Beisammensein mit Grillmöglichkeit, eine kleine Bühne und und und ... Ein weite-



Foto: Kührke

rer noch ferner Traum ist auch, ein kleines Café im Park für den Stadtteil zu eröffnen. Hier kann man dann gemütlich etwas trinken und leckeren Kuchen oder Snacks aus der Küche des Mehrgenerationenhauses genießen.

Sie sind von unserer Idee des Mehrgenerationenparks auch begeistert? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung oder einfach über Ihren Besuch! Kommen Sie, und machen Sie den Park zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt! Im November 2012 planen wir ein großes Kartoffelfeuerfest, wozu wir Sie jetzt schon ganz herzlich einladen!

Kontakt:

Anne Oberdorfer und Ilka Mainka
Telefon 0281 / 95238125,
E-Mail mgh@skfwesel.de



**Therapiezentrum
Wolters**

**PHYSIO
THERAPIE** IM SCHEPERSFELD

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Massage
Neurologische Behandlung nach PNF • Atlas-Therapie
Kiefergelenkstherapie • Lymphdrainage • Sporttherapie
Osteopathische Anwendungen etc.



Schepersweg 77 · 46485 Wesel
Telefon 0281 206 85 300
info@tz-wolters.de · www.tz-wolters.de

Vögel in der Stadt

Viele Vögel trifft man nicht nur in der freien Natur. Sie sind vielmehr häufiger Gast in unseren Gärten. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) möchte hier fünf häufige Arten kurz vorstellen.

Am besten achtet man auf mehrere Kennzeichen, um eine Vogelart sicher zu identifizieren: Größe und Gestalt, Färbung des Gefieders, das Verhalten und natürlich der Gesang bieten Anhaltspunkte. Oft ist es zuerst die Stimme, die auf einen Vogel aufmerksam macht, noch bevor man ihn zu Gesicht bekommt.

Amsel

Fast jeder kennt sie: Amselmännchen sind schwarz und haben einen gelben Schnabel. Die Weibchen sind von der Schnabel- bis zur Schwanzspitze schlicht braun gefärbt. Ähnlich sehen übrigens auch die Jungvögel aus, von denen die ersten oft schon im April auf Büschen und Bäumen um Futter betteln. Ihr Federkleid hat aber feine, hellere Sprenkel.

Amseln halten sich viel auf dem Boden auf, wo sie unter Falllaub oder auf Rasenflächen nach Nahrung suchen. Dabei halten sie oft mit schräg gehaltenem Kopf inne, um nach Bodentieren zu lauschen. Regenwürmer, Schnecken und Insekten zählen zu ihrer Lieblingsspeise. Später im Jahr locken auch Beeren und Früchte.

Die Amsel ist Deutschlands häufigster Vogel. Vor etwa 150 Jahren war sie noch ein eher scheuer Waldvogel. Doch heute erfreut sie uns in fast jedem Garten mit ihrem melodiosen und volltönenden



Amsel (NABU)

nenden Gesang. Dabei sitzt das Amselmännchen gerne auf einer Antenne, dem Hausdach, oder einem höheren Baum.

Amseln haben sich in unseren Städten und Dörfern so gut eingelebt, dass sie meist schon dreimal im Jahr brüten. In den ersten Tagen, nachdem die Jungvögel ihr Nest verlassen haben, sind sie eine besonders leichte Beute für Katzen. Dann ist es gut, den Stubentiger tagsüber mal im Haus zu belassen.

Kohlmeise

Die Kohlmeise gehört sicherlich zu den bekanntesten und beliebtesten Vogelarten in unseren Gärten. Intelligent, anpassungsfähig und frech wie sie ist, kommt sie mit ihren menschlichen Nachbarn prima zurecht. An ihrem schwarz-weißen Kopf, der gelben Unterseite und dem auffälligen schwarzen Bauchstreifen ist sie leicht zu erkennen - und mit ihrer Stimme auch kaum zu überhören. Sie verfügen über ein reichhaltiges Repertoire an Gesangsmotiven. Hinzu kommt ihr Talent zum Nachahmen anderer Meisenstimmen. Am Gesang alleine sind sie daher gar nicht so einfach zu erkennen.

In unseren Breiten ist die Kohlmeise die größte und häufigste Meise.



Kohlmeise (NABU)

Doch sicherlich wäre sie weniger bekannt, würde sie nicht so gerne die ihr angebotenen Nistkästen annehmen. Bis zu einem Dutzend munterer Jungvögel kann dann aus einem einzigen Gelege schlüpfen. Um die vielen hungrigen Schnäbelchen zu stopfen, müssen die Eltern pausenlos im Einsatz sein. Zu Spitzenzeiten kommen sie im Minutentakt mit Futter an die Bruthöhle. Sie sammeln unzählige Blattläuse, Raupen und Spinnen von Blättern und Zweigen, und leisten auf diese Weise nebenbei einen nicht zu unterschätzenden Beitrag bei der biologischen Schädlingsbekämpfung.



AUTOWASCHEN MACHT SPASS!

4 Waschplätze – 4 Staubsauger

1 Freiwashplatz für Wohnmobile u. Lieferwagen

Am Spaltmannsfeld, 17c - 46485 Wesel

Tel.: 0281-47362428

IHRE SB-AUTOWASCHANLAGE Powered by 



LEO's

www.leos-wesel.de

Schepersweg 73 • 46485 Wesel

Postaufwendung an alle Haushalte

GOERTZ
SCHMUCK



Ingenium
udo goertz

- Individuelles Schmuckdesign
- Einzigartige Trauringe
- Umarbeitungen
- Anfertigungen mit Ihrem Traum-Stein

Udo Goertz Dipl.-Schmuckdesigner - Halterner Str. 3 - 46485 Wesel
Mo - Sa 10.00 - 13.00 Uhr, Mo - Fr 15.00 - 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung - Telefon (0281) 8 99 63
E-Mail: goertz-schmuck@t-online.de - www.goertz-schmuck.de

Bürger-Schützen-Verein Wesel Vor'm Brüner Tor

In diesem Jahr feierte der Bürger-schützenverein Wesel Vor'm Brüner Tor (BSV) unter dem Zeichen seines 90jährigen Bestehens vom 8. bis 11. Juni sein diesjähriges Schützenfest.

Ablauf des Schützenfestes

Das Schützenfest begann am Freitag mit dem Totengedenken am Ehrenmal in der Parkanlage des St. Ludgerus Hauses an der Friedenstraße. Danach fand ein Umzug durch die Gemarkung Schepersfeld zum Festzelt an der Mercatorstraße statt, wo im Festzelt das Schützenfest 2012 offiziell durch den Präsidenten Wilhelm Wegner eröffnet wurde.

Am Samstag wurde nach einem kurzen Umzug durch die Gemarkung auf der Schießanlage an der Mercatorstraße mit dem Schießen um die begehrten Vogelpreise begonnen. Das Schießen wurde unterbrochen, da in der Parkanlage des St.-Ludgerus-Hauses mit der Weihe der neuen Vereinsfahne begonnen wurde. Nach der Fahnenweihe fand im Beisein vieler Gäste, Ehrengäste, Abordnungen von Schützenkameraden aus benachbarten Weseler Schützenvereinen im Wendehammer an der Mercatorstraße die traditionelle Parade statt. Danach erfolgte der Einzug der Königs-



Foto: Wegner

Thronbild

paare mit Thronfolge Gästen und Ehrengästen ins festlich geschmückte Festzelt.

Am Sonntag fand der traditionelle Frühschoppen der I. und II. Kompanie in der Parkanlage des St.-Ludgerus-Hauses an der Friedenstraße statt. Zahlreiche Besucher, Mitbürgerinnen und Mitbürger waren bei schönem Wetter der Einladung gefolgt und konnten bei kühlen Getränken, fertig bereiteten Speisen bei Musik, ein paar vergnügliche Stunden verbringen.

Der Vorstand des BSV dankte der Leitung des St.-Ludgerus-Hauses für die gewährte Unterstützung im Verlauf des Schützenfestes.

Nach dem Frühschoppen wurde am Schießstand an der Mercatorstraße das Schießen um die Vogelpreise fortgesetzt. Danach begann das Schießen um die Königswürde. Hierzu hatten sich 3 Schützenkameraden beim Bataillonskommandeur gemel-

det. Den letzten und zugleich besten Schuss hat der Schützenkamerad und Rendant des BSV Dieter Doersch gegen 17.10 Uhr vom Gewehr abgefeuert.

Zu seiner Königin wählte er seine Lebensgefährtin Dagmar Büche. Den Pechvogelorden erhielt Gerd Göbel. Der Pechvogelorden wird an den Schützenkameraden verliehen, der nach dem Königsschuss hätte schießen können. Ob er allerdings dann den besten Schuss vom Gewehr abgefeuert hätte ist eine nicht mehr zu beantwortende Frage.

Am Abend fand die feierliche Inthronisation des neuen Königspaares im Beisein vieler Schützenkameraden, Gästen und Besuchern statt. Es folgte der stimmungsvolle Krönungsball zum Abschluss des diesjährigen Schützenfestes.

Am Montag begann das schon traditionelle Kinderschützenfest an der Mercatorstrasse. Viele Kinder waren der Einladung gefolgt.

Auch beim Kinderschützenfest werden Vogelpreise geschossen und es wird auch um den Kinderschützenkönig geschossen.

Kinderschützenkönig 2012 im Bürger-schützenverein Wesel Vor'm Brüner Tor wurde Luca Buschholtz und Kinderschützenkönigin wurde Jaqueline Hahn. Den Pechvogelorden erhielt Moritz Ruth.

Der Vorstand dankt allen, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben. Unser Dank geht an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung wäre manches in der heutigen Zeit nicht mehr möglich.

Wilhelm Wegner

Zuhause gemeinsam wohl fühlen!

Spielen, toben, relaxen – unsere kinderfreundlichen Wohnungen bieten Familien genug Platz zur freien Entfaltung, für Hobbys und alles, was sonst noch Spaß macht. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren neuen „Wohlfühlraum“ in Wesel suchen!



www.bauverein-wesel.de

Bauverein Wesel
Aktiengesellschaft



Gelißstraße 17 ein Wohngebäude für junge Erwachsene mit Behinderung



Eine spannende und unruhige Zeit für die 12 jungen Leute, die ab dem 1. September 2012 in ihrem neuen Zuhause leben, liegt zwischen diesen beiden Fotos der Baustelle an der Gelißstraße.

Trotz der für einen Neubau typischen Belastungen wurde jede Bauphase immer mit viel ermunterndem Zuspruch und Anteilnahme seitens der Nachbarn begleitet.

Nun werden die jungen Leute erst einmal Ruhe brauchen, um sich in der noch ungewohnten Situation zurechtzufinden.

Jede Mieterin und jeder Mieter hat das eigene Apartment mit der Hilfe von Eltern und Freun-

den sehr unterschiedlich gestaltet und eingerichtet. Die Räume für das Wohngemeinschaftsleben wie Gruppenküche, Wohnzimmer und Essbereich, Pflege- bzw. „Wohlfühlbadezimmer“ und der Garten, werden nun von allen gemeinsam möbliert und so gestaltet, dass alle Mieter sie gern benutzen.

Auch die Vertreter der Stiftung Cassiopeia, die Bauherrin und nun Vermieterin des Gebäudes ist, wünschen sich nach einer fast 5jährigen aufregenden und anstrengenden Zeit der Planung bis hin zur Fertigstellung eine kleine Atempause.

Silvia Kuhlmann-Unsenos

- Für die schönsten Tage
in Ihrem Leben -



Exklusive Einladungskarten
in großer Auswahl
zu günstigen Preisen!



Heinrich Matten
Druckerei · Büroausstattung

46562 Voerde-Friedrichsfeld
Bülowstraße 5 +19
Telefon (02 81) 44 44-0
Telefax (02 81) 44 44-44
www.heinrich-matten.de

Fahrschule



Horst Fornefeld



Zertifizierter
Bildungsträger
nach AZWV

Fahrschule aller Klassen

Anerkannte Ausbildungsstätte für
die beschleunigte Grundqualifikation
und die Weiterbildung

Fahrschule
Horst Fornefeld

Mobil: 0178/ 6 16 50 30
Telefon: 0281/ 5 22 63

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag
von 18:00 Uhr
bis 21:00 Uhr

Montag & Mittwoch
von 17:00 Uhr
bis 20:00 Uhr

Wesel
Quadenweg 52
46485 Wesel

Friedrichsfeld
Alte Hünxer Str. 26
46562 Voerde

- Gabelstaplerausbildung + Prüfung nach BGG 925 BGV D27
- Ausbildung in 7 Tagen zum Führerschein Klasse B (andere Klassen auf Anfrage)

Wir lieben unsere Kunden.

Bei uns finden Sie:

Kundentoiletten

Sitzgelegenheiten

Leselampen an den Regalen

Helle Beleuchtung

Breite Gänge

Ein großes Sortiment

...und viele freundliche Helfer

KOMP
aus Friedrichsfeld

EDEKA Markt Komp
Mehrhoog
Tel. 02857-91360

Wir lieben Lebensmittel



Kinderseite

Was ist das?

1.- Was ist nicht ganz rund, aber nicht eckig, hat Spitze, Bauch und Po, und wenn man ihm den Kopf abschlägt, kann man es zum Frühstück verspeisen?

Denksport:

Und das?

2.- Was ist das für ein Häuschen, ist kleiner als ein Mäuschen, drinnen wohnt ein Tier, gleich zeigt es die Hörner dir!



Knifflig: Beim kopieren des Bildes haben sich 9 Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?

Und noch etwas:

3.- Welchen Tisch kann man essen?

Und was ist das?

4.- Wenn man es braucht, wirft man es weg. Wenn man es nicht braucht, holt man es wieder zurück?



Die Auflösung müsst ihr von rechts nach links lesen:

- 1.- IESKCÜTSHÜRF SAD
- 2.- EKCENHCS EID
- 3.- HCSITHCAN NED
- 4.- REKNA RED

Herzlichen Glückwunsch! Du hast alle Rätsel gelöst und bist
RÄTSELKÖNIG(IN)



Gestaltung: Antje Dahmen



Am 27. August startet Ihre VHS Wesel - Hamminkeln - Schembeck in das neue Semester – hoffentlich auch mit Ihnen.

Wie in den vergangenen Jahren hat die VHS auch in diesem Semester ein breit gefächertes Angebot, das von Sprachkursen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch, Arabisch, Japanisch) über Kochkurse und Angebote im Gesundheitsbereich (von Aqua-Gymnastik bis Zumba) bis hin zu Kursen rund um den PC (von Access über ECDL, Facebook bis Word 2010) reicht.



Als Fachbereichsleiter für die Bereiche Schulabschlüsse (auch in diesem Semester arbeiten wieder fast 100 junge Menschen bei uns an der Verbesserung ihres Schulabschlusses), EDV und Seniorenbildung liegt mir die diesjährige Vortragsreihe zum Thema Demenz besonders am Herzen. Nach den zusammen mit dem Demenz-Servicezentrum Niederrhein organisierten Vorträgen (Kommunikation; Möglichst lang im eigenen Heim, Grenzen der Belastbarkeit; Gedächtnisstörungen) wird die Reihe mit dem Thema Frontotemporale Demenz fortgesetzt. Passend zur Weihnachtszeit erhalten Interessierte auch Geschenk- und Lesetipps. Zum Abschluss der Reihe gibt es einen Workshop: Tango & Demenz, in dem sich Angehörige und Erkrankte einmal ganz neu erleben, das hat es im Raum Wesel noch nicht gegeben.



Ganz neu ist das Angebot: Sicher und gesund unterwegs mit dem Rollator, das in allen drei Gemeinden angeboten wird.

Eigentlich möchte man auf so vieles hinweisen, denn natürlich möchten wir, dass alle für Sie geplanten Veranstaltungen auch die Resonanz erhalten, die sie verdienen, aber dafür reicht der Platz ja nicht. Da kann ich nur auf unser Programmheft verweisen. Das aktuelle Programmheft bekommt man in der VHS, der Stadtbücherei, in den Filialen der Verbands-Sparkasse und vieler anderer Banken.

Doch – auf eine Veranstaltung muss ich noch hinweisen, weil ich hier auch wieder einmal selbst Kunde bei uns sein werde. Am 13. Oktober fahren wir zur Buchmesse nach Frankfurt.

Heiko Kirchesch

www.sparkasse-wesel.de

Gut für die Menschen. Gut für Sport & Kultur. Gut für die Region.



 **Verbands-Sparkasse
Wesel**

Die Sparkassen-Finanzgruppe macht sich bundesweit stark für das Gemeinwohl. Und zwar für ganz unterschiedliche Projekte, die allerdings eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Unsere Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Stiftungen, in der Förderung des sozialen Lebens in der Region oder in unserer Sportförderung. Außerdem tragen wir Verantwortung für eine ökologische Zukunft sowie für Bildung und Wissenschaft. Nicht zu vergessen unser Engagement für Kunst und Kultur, das in Deutschland einmalig ist. Darum heißt es zurecht: **Sparkassen – Gut für Deutschland.**

Stadtteilprojekt Schepersfeld

bunt – unparteiisch – unabhängig – engagiert – zielstrebig – respektvoll

Was wir wollen.

Fördern wollen wir

- das Zusammenleben im Stadtteil,
- die Integration von Bürgern aller Nationalitäten,
- die Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil,
- die kulturelle und wirtschaftliche Versorgung

IMPRESSUM:

Stadtteilprojekt Schepersfeld

Herausgeber:

Initiative Sozialer Raum

Projektmoderator

Dipl.-Päd. Neithard Kuhrke, GWA

Julius-Leber-Straße 33, 46485 Wesel

Satz und Layout: Eberhard Kiel

Druck: Heinrich Matten GmbH & Co. KG

Voerde-Friedrichsfeld

Konzeptioneller Ansatz.

Das Stadtteilprojekt Schepersfeld möchte ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil anstoßen und begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb nicht nur nach ihrer Meinung gefragt, sondern angeregt, selbst aktiv zu werden und für ihre Interessen einzutreten sowie bei Lösungen von Problemen im Stadtteil mitzuwirken.

Die moderierten Projektversammlungen, Angebote und Veranstaltungen des Stadtteilprojektes wenden sich daher grundsätzlich an Menschen aller Generationen in Schepersfeld und der angrenzenden Wohnquartiere.

Reden Sie mit! Machen Sie mit!

Kontakt: www.wesel-schepersfeld.de

Mitglieder des Redaktionsteams:

Antje Dahmen, Willi Heinrich, Eberhard Kiel, Neithard Kuhrke

Die eingestellten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ISR wieder, sondern des jeweils angegebenen Verfassers.



Der neue Nissan JUKE

SHIFT_the way you move



AUTOHAUS BULENDA

Am Schepersfeld 39

46485 Wesel

Telefon (02 81) 5 60 21-0

Telefax (02 81) 5 60 21-21



www.autohaus-bulenda.de



KIA MOTORS



PLATZ FÜR NEUES!
> DER NEUE KIA SPORTAGE

